

# «Die Lernenden können schon früh Verantwortung übernehmen»

Regelmässig berichten Mitglieder des SVIT Bern, Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft, über ihre Motivation, kaufmännische Lehrstellen oder Praktikumsplätze im Bereich Immobilien/Treuhand anzubieten. Der SVIT Bern setzt sich mit der Kampagne immofuture für den Branchennachwuchs ein.



Sara Marchi, Berufsbildnerin, Immobilienbewirtschafterin mit eidg. Fachausweis, Von Graffenried AG Liegenschaften

## Aus welchen Gründen empfehlen Sie, Lernende auszubilden?

Einerseits können wir dadurch fachkundiges Personal aus den eigenen Reihen rekrutieren und auch vom Austausch zwischen den verschiedenen Generationen profitieren. Andererseits leisten wir damit ein soziales Engagement: Wir schaffen Lehrstellen und tragen so zur Sicherstellung der Fachkräfte in unserer Branche bei.

## Wie hat sich die Ausbildung seit Ihrem eigenen Einstieg in die Immobilienbranche verändert?

Die Lehre basiert heute auf viel mehr Selbststudium als damals. Mit der zunehmenden Digitalisierung ergeben sich ausserdem ganz andere Möglichkeiten und auch Ausbildungs-Inhalte.

## Wie tragen Sie diesen Veränderungen bei der Ausbildung von Lernenden in Ihrem Betrieb Rechnung?

Wir fördern die Selbständigkeit unserer Auszubildenden, indem wir früh Verantwortung abgeben: Sie pflegen direkten Kundenkontakt und führen schon in den ersten Ausbildungswochen Besichtigungstermine durch. So sind sie von Anfang an als vollwertige Teammitglieder in unsere Prozesse integriert. Von den Lernenden wird das sehr geschätzt.

## Inwiefern profitieren Sie als Lehrbetrieb davon, dass nun «Digital Natives» auf den Arbeitsmarkt kommen?

Sie bringen ein hohes Level an EDV-Kenntnissen mit und können ihr Know-how in unser internes Digitalisierungsprojekt einbringen.

## Mit welchen Argumenten können Sie einen jungen Menschen für die Ausbildung in der Immobilienbranche begeistern?

Die Ausbildung in der Immobilienbranche ist ein sicheres Fundament für die Zukunft – die Menschen werden immer wohnen müssen. Hinzu kommt die enorme Abwechslung im Arbeitsalltag, spannende Kundenkontakte sowie die Anwendungsmöglichkeit verschiedener Sprachen.

